



Ausland.

Gemüthung für Serajewo.

Die Wiener 'Gacete' schreibt u. a.: Die österreichisch-ungarische Note an Serbien ist noch nicht überreicht, aber wir hören im voraus, daß sie keineswegs den Charakter eines Ultimatum haben wird.

Die bulgarisch-rumänischen Zwischenfälle.

Die 'Agence Bulgare' meldet: Die rumänische und die bulgarische Regierung sind von dem Wunsch befeßt, die gemeldeten Zwischenfälle an der Grenze ihrer Länder beizulegen und der Wiederkehr solcher vorzubeugen.

Die tobjüchtigen Tischehen.

Das 'Neue Wiener Abendblatt' meldet aus Mährisch-Ostrow: Nach Verhaftung von Kundgebungen verarmelten sich die Tischehen in Marienberg und zogen nach Mährisch-Ostrow.

Aus Albanien.

Durazzo, 22. Juli.

Der albanische Gesandte in Wien Sureyn Bei ist gestern früh aus Wien hier eingetroffen. Er hat während seiner längeren Audienz empfangen worden. Der Gesandte legte sodann seine Reize nach Wien fort.

Die Homerule-Konferenz.

Die Homerule-Konferenz hat sich um 1 Uhr vertagt und wird am Donnerstag wieder im Buckinghampalast zusammentreten.

Nach Schluß der Homerule-Konferenz fanden heute lebhaft Verhandlungen zwischen den Parteiführern statt. Auch das Kabinett hielt eine Sitzung ab.

In der Sitzung des englischen Unterhauses.

Am Mittwoch fragte der radikale Lord Boydell, ob die gezeigte Rede des Königs von den Ministern aufgestellt und auf ihren Rath veröffentlicht worden sei.

König hat in dieser ganzen Angelegenheit aufs genaueste das verfassungsmäßige Verfahren befolgt. Er hat von Anfang an bis zum gegenwärtigen Augenblicke alle seine Schritte nach vorheriger Bekräftigung mit seinen Ministern und auf ihren Rath unternommen.

Russische Pressestimmen.

Das russische Blatt 'Deni' beurteilt die französische Presse, die mit der Stärke Russlands im Jahre 1916 droht, und fragt: Können die deutschen Chauvinisten nicht recht sein, wenn sie fortwährend Krieg mit Rußland predigen?

Zu Ehren Poincarés fand im großen Palais au Vetero.

der eine große Anzahl geladener Gäste teilnahm. Der Kaiser trug das Band der Ehrenlegion, Poincaré das Band des Andreaskreuzes.

Der serbische Gesandte in Konstantinopel, Kenadovitch, begab sich behufs Feststellung normaler diplomatischer Beziehungen mit der Türkei auf seinen Posten.

Die Vermittler der südamerikanischen Staaten erkundten den Präsidenten Wilson, den Einfluß der Vereinigten Staaten dahin geltend zu machen, daß Verrano eine allgemeine Amnestie für die Inhabiger Guatemas erlasse.

Provinz Sachsen und Umgebung.

Stettin, 21. Juli. (Note-Kreuz-Sammlung.) Landwirthschaftliche Ausstellung. Die Note-Kreuz-Sammlung im Städt. Schauspielhaus, die nunmehr abgeschlossen ist, hat im Ganzen 200 Kr. eingebracht.

Freiburg (N.), 21. Juli. (Wahmann.) Der Schloßbesitzer Otto Rähler hat sich am 20. d. M. dem Wahn von der Regierung, weil er im Frühjahr ein Kind aus der Gefahr, in der Unreife zu ertrinken, gerettet hatte.

Altenau, 22. Juli. (M. S. unbekanntes Gräben) verüble in Stierbach ein Glasbruch und Selbstmord, indem er sich von einem Zuge der Strecke Altenau-Thamar überfahren ließ.

Erurt, 22. Juli. (Eine Prüfung der Weisen) soll nach einer Verfügung der Eisenbahndirektion Erfurt in dieser Woche am Mittwoch bis Freitag in allen dem Personenverkehr dienenden Zügen vorgenommen werden.

Salzwedel, 21. Juli. (Todesfälle.) Der Landwirt Hammer in Werlich ist am 19. d. M. im Alter von 87 Jahren an einem Schlaganfall gestorben.

Lebenstein, 22. Juli. (Von einem furchtbaren Gewitter) wurde die Gegend von Lebenstein heimgesucht. Die Hagelkörner waren walnußgroß.

Demersches.

Der große Ausbruch in Rußland.

Im Mihorger Stadtheil überwiegen die Gerüchte an mehreren Stellen die Polizeibehörden, verließen den Distriktskassierer und dessen Gehilfen und schlugen einen Schuppen halb tot.

Die Zahl der Streikenden ist auf 40 000 gestiegen, darunter befinden sich 100 000 Hafenarbeiter.

Aufhebung eines Marienburger Spielplatzes. Der Klub des Stanzes in Marienbad wurde behördlich geschlossen; die Mitglieder, die als Bankhalter fungierten, wurden ausgewiesen.

Im Lagerhaus des Hofenwerts von Antwerpen brach nach Feuer aus. Nach Mittheilungen der Morgenblätter wurden etwa 200 Weizenballen im Werte von ungefähr 600 000 Franc in Brand gerathen.

Eine Spinnerin verbrannt. Die Spinnerin von Döngener in Lodz ist niedergebrannt. Der Schaden beträgt über 100 000 Rubel.

Aus dem Gerichtssaal.

Paris, 22. Juli.

Als Labori den Gerichtssaal betrat, wurde ihm, offenbar wegen seiner getragenen energischen Haltung, von dem jungen Advokaten eine lebhaft sympathisierende Begegnung. Nach Eröffnung der Sitzung erhob sich Generalstaatsanwalt Gervais und sagte: Er sei der Gerechtigkeit ergriffen.

Dann wurde die Vernehmung der vom Staatsanwalt gegebenen Zeugen fortgesetzt. Ein Angehöriger des Westfälischen erklärte die Handhabung der Vernehmung des Gages habe einen leichten Druck auf die Hand ausüben und so die Entlassung erleichtern können.

Nach Wiedereröffnung der Sitzung wurden mehrere Zeugen vernommen, die ausgaben, daß vor der Tat harte und harte Gerichte darüber verbreitet worden, daß intime Briefe veröffentlicht werden sollten.

Ein Mitglied der Kammer erklärte, daß er die Vernehmung der Zeugen gesehen habe, als infolge einer Verflüchtigung zwischen Gailly und seiner ersten Frau, der jetzigen Frau Gueudon, die von derselben entwendeten intimen Briefe verbrannt wurden.

Ein Reichstagsbevollmächtigter besichtigte am Mittwoch den Sachverhalt des Angeklagten L. Der Angeklagte war der Redakteur des 'Nordlicht', Alfred S. d. S. Die Verhandlung fand unter Ausschluß der Öffentlichkeit wegen Gefährdung der öffentlichen Ordnung statt.

Kunst und Wissenschaft.

Ausstellung im Kunstinstitut.

Nach einer kurzen Sommerpause hat der Kunstverein seine Ausstellung wieder eröffnet, und zwar mit einer Reihe von Gemälden und Zeichnungen des Stuttgarter Malers P. G. G. Die Bilder sind sämtlich aus der jüngsten Zeit.

Aus Halle und Umgebung.

Seebadkuren für kränkliche und schwächliche Kinder des Mittelalters.

Für kränkliche, buturne, neröse und schwächliche Kinder aus mittelaltersreichen Kreisen unterhält der Seebadverein für kränkliche und schwächliche Kinder des Mittelalters, e. V., zu Berlin, Vorsitzender Generaldirektor Dr. O. von G. zwei Sommerkuren am Ostsee- und an der Ostsee.



Die Rubrik in Kursbuch... ab dem 22. Juni 1914...

Berliner Börse, 22. Juli 1914

Preise... für... 1.10, 1.12, 1.14, 1.16, 1.18, 1.20...

Main table with multiple columns listing various stocks and bonds with their respective prices and market movements.

Zinssatz... 100, 100, 100... 100, 100, 100...

Vertical text on the right edge: Unterrichts- und... Universität...